

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr. : **Betr.A/014/14-20**
Sitzungs-Tag: **28.04.2016**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:45 Uhr**

Vorsitzender:

Giefers, Raimund

CDU:

Anke, Frederik

Disse, Ulrich

Groppe, Thomas

Koppi, Wolfgang

Menke, Hartwig

Wulff, Michael

Vertretung für Ratsfrau Cardamone

SPD:

Beineke, Elisabeth

Heller, Manfred

Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frewer, Alexander

Fromme, Sebastian

Gehle, Andreas

Münstermann, Christof

Nolte, Jörg

Schlenhardt, Dominik

Sentler, Franz-Josef

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Neubeschaffung einer Kleinkehrmaschine für den städtischen Bauhof Berichterstatter: Fachbereich 3		389/2014 -2020
2. Hallen- und Sommerbad der Stadt Brakel; Saison- und Öffnungszeiten Berichterstatter: StAI Gehle		376/2014 -2020
3. Wiederkehrende Prüfung der Stadthalle Brakel nach PrüfVO NRW; hier: Vorstellung der Ergebnisse Berichterstatter: FB 3		388/2014 -2020
4. Satzungsangelegenheiten		
4.1. III. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Versorgungsunternehmen (VUBRA) Berichterstatter: Kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt		371/2014 -2020
4.2. III. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen (KUBRA) Berichterstatter: Kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt		372/2014 -2020
5. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Neubeschaffung einer Kleinkehrmaschine für den städtischen Bauhof Berichterstatter: Fachbereich 3	389/2014 -2020
--	-------------------

Der Vorsitzende **Giefers** verweist auf die zum Haushalt stattgefundenen Beratungen, in denen seitens der CDU-Fraktion der Antrag gestellt wurde, die Wirtschaftlichkeit hinsichtlich einer externen Vergabe der Kehrarbeiten zu prüfen.

Er erteilt das Wort an VA **Sentler**, der dazu Angebote eingeholt sowie eine Kalkulation erarbeitet hat. Dieser führt aus, von zwei Anbietern, bei einem Ansatz von 26-30 Stunden die Berechnung zugrunde gelegt zu haben. Die genauen Zahlen sind der Vorlage zu entnehmen.

Danach würde es sich nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht nicht lohnen, die Arbeiten extern zu vergeben sondern, das wichtigste Kriterium, die Arbeiten weiter durch städtische Mitarbeiter ausführen zu lassen, sei der flexible Einsatz der eigenen Kehrmaschine wie z.B. nach besonderen Festivitäten oder Arbeiten in den Anlagen, führt VA **Sentler** aus. Externe Anbieter würden nur an den vorher festgelegten Tagen kehren. Des Weiteren habe man eine Kooperation mit der Stadt Bad Driburg, sich bei Bedarf gegenseitig auszuhelfen.

Der Vorsitzende **Giefers** dankt für die Ausführungen. Ratsherr **Disse** stimmt ebenfalls zu, dass es wichtig sei, hier flexibel zu bleiben. Dieser Aussage schließen sich die Ratsherren **Rissing** und **Multhaupt** sowie Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** bei.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel wie folgt zu beschließen:

Die Kehrarbeiten werden zukünftig weiterhin aus wirtschaftlichen Gründen durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofes durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kauf einer neuen Kehrmaschine vorzubereiten.

2. Hallen- und Sommerbad der Stadt Brakel; Saison- und Öffnungszeiten	376/2014 -2020
--	-------------------

Berichterstatter: StAI Gehle

Der Vorsitzende erteilt das Wort an StAI **Gehle**, der die Saison- und Öffnungszeiten der Hallenbad- und Sommerbad-Saison erläutert, wie in der Vorlage detailliert aufgeführt.

Auf Vorschlag von StAI **Gehle** regt Ratsherr **Rissing** ebenfalls eine Änderung wie folgt an:

- Öffnung außerhalb der Sommerferien von montags-freitags bereits ab **12:30 Uhr** und nicht wie aufgeführt ab 13:30 Uhr.

Diesem Vorschlag wurde seitens der Ausschussmitglieder zugestimmt.

StAI **Gehle** berichtet über die in der kommenden Woche beginnenden Bauarbeiten zum Anschluss des Sommerbades an ein Nahwärmenetz. Nach der Fertigstellung hat das Sommerbad dann eine konstante Wassertemperatur von 27 Grad Celsius. Dies führt bereits jetzt, nach Rücksprachen bei Schulen, Kursdozenten etc. zu positiven Rückmeldungen bei den Belegungszeiten.

Ratsherr **Multhaupt** geht auf mögliche Events im Sommerbad ein, wie z.B. der „Knax-Party“ und fragt an, ob nicht z.B. zur Fußball-EM 2016 dort auch Public-Viewing-Veranstaltungen durchgeführt werden könnten. StAI **Gehle** wird hierzu mit den Mitarbeitern Überlegungen anstellen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig** wie folgt:

Sommer-Bad-Saison ist jeweils von der dritten Maiwoche an bis Ende der ersten Septemberwoche, Hallen-Bad-Saison ist von der dritten Septemberwoche an bis Ende der ersten Maiwoche des jeweiligen Jahres.

Zum jeweiligen Saisonwechsel gibt es eine technische Pause von einer Woche.

Witterungs- und technikbedingte Änderungen bleiben vorbehalten.

Danach endet die Hallen-Bad-Saison 2015/2016 am Freitag, den 06.05.2016 (letzter Öffnungstag), die Sommer-Bad-Saison 2016 beginnt am Samstag, den 14.05.2016 (erster Öffnungstag) und endet am Freitag, den 02.09.2016 (letzter Öffnungstag), die Hallen-Bad-Saison 2016/2017 startet am Samstag, den 10.09.2016 (erster Öffnungstag) und endet am Freitag, den 05.05.2017 (letzter Öffnungstag).

Ab der Saison 2016 hat das Sommer-Bad unter Vorbehalt sicherheitsrelevanter Änderungen, wie z.B. durch Gewitter und Sturm, welche im Entscheidungsrahmen des Badpersonals bleiben, außerhalb der Sommerferien wie folgt geöffnet:

- dienstags und donnerstags 06:30 – 08:30 Uhr
- montags bis freitags **12:30** – 20:00 Uhr
- samstags und sonntags 10:00 – 19:00 Uhr

Innerhalb der Sommerferien NRW hat das Sommer-Bad wie folgt geöffnet:

- dienstags und donnerstags 06:30 – 08:30 Uhr
- montags bis freitags 10:00 – 20:00 Uhr
- samstags und sonntags 10:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten können auf Grund von extrem guter Witterung, wie zum Beispiel an sehr heißen Tagen, im Entscheidungsrahmen des Badpersonals samstags und sonntags bis 20:00 Uhr verlängert werden.

Die Öffnungszeiten im Hallen-Bad bleiben unverändert.

In den Sommerferien NRW 2016 beträgt der Einzeleintrittspreis für Kinder und Jugendliche 2 €. Alle bis zum Ende der Sommerferien nicht genutzte Eintritte verfallen automatisch.

Nach dem jeweiligen Saisonende erfolgt eine Berichterstattung der Bäder-Verwaltung an den Betriebsausschuss.

3. Wiederkehrende Prüfung der Stadthalle Brakel nach PrüfVO NRW; hier: Vorstellung der Ergebnisse

Berichterstatter: FB 3

388/2014
-2020

Der **Vorsitzende** bittet VA **Nolte** über die Ergebnisse der Prüfung der Stadthalle Brakel nach der PrüfVO NRW zu berichten. Dieser führt aus, dass bei der Begehung durch die Sachverständigen zahlreiche Mängel an den technischen Anlagen festgestellt wurden. Diese müssten bis zum 31.07. bzw. 31.12. dieses Jahres behoben werden.

Einige Mängel könnten durch eigenes Personal erledigt werden, teilweise unter Zuarbeit durch Fachfirmen. Damit die Stadthalle weiter betriebsbereit gehalten werden könne, müsse vorerst ein aktuelles Brandschutzkonzept erstellt werden, hebt VA **Nolte** hervor. Hierfür seien ca. 15.000 € veranschlagt. Des Weiteren werde für die nächsten 5 Jahre ein Handlungskonzept erstellt, welches in einer der nächsten Betriebsausschusssitzungen vorgestellt werde.

Der Vorsitzende **Giefers** dankt für seine Ausführungen und weist darauf hin, dass es gerade im Bereich des Brandschutzes durch die Gesetzgeber starke Reglementierungen gebe.

Ratsherr **Rissing** geht auf die Lüftungsanlagen ein, da bei größeren Veranstaltungen wie z.B. dem Schützenfest es dennoch sehr warm im Saal sei. Hallenwart **Fromme** erklärt, dass aufgrund der technischen Gegebenheiten eine optimalere Kühlung derzeit nicht möglich sei. Der Vorsitzende **Giefers** schlägt vor, im Rahmen der derzeitigen Planungen auch zur optimaleren Belüftung der Stadthalle Angebote einzuholen. Das Handlungskonzept sollte ebenfalls eine Prioritätenliste beinhalten, gleich wie bei den Dorfgemeinschaftshäusern. Hierzu gibt Ratsherr **Multhaupt** den Hinweis, dass auch hier abgewägt werde, was umgesetzt werden muss bzw. noch warten kann.

Die Ausschusssmitglieder sind sich einig, dass die aufgeführten Mängel behoben werden müssen. Die Halle sei das ganze Jahr über sehr stark ausgelastet und hier gehe die Sicherheit vor.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig** die Durchführung der erforderlichen Mangelbeseitigungsmaßnahmen und die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes wie zuvor dargestellt.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt für die Stadthalle ein Handlungskonzept für den Zeitraum der nächsten 5 Jahre zu erstellen, welches dem Betriebsausschuss in einer der folgenden Sitzungen vorgestellt wird.

4. Satzungsangelegenheiten

4.1. III. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Versorgungsunternehmen (VUBRA)

371/2014
-2020

Berichterstatter: Kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel, den der Vorlage beigefügten Entwurf der III. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Versorgungsunternehmen vom 08.09.2006 zu beschließen.

**4.2. III. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für
das Kommunalunternehmen (KUBRA)**

372/2014
-2020

Berichterstatter: Kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel den der Vorlage beigefügten Entwurf der III. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen vom 08.09.2006 zu beschließen.

5. Bekanntgaben der Verwaltung

a) Hochbehälter Gehrden

Der Vorsitzende schlägt vor, bei einer der nächsten Sitzungen des Betriebsausschusses den Bau des Hochbehälters in Gehrden zu besichtigen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Raimund Giefers
(Vorsitzender)

Regina Werneke
(Schriftführerin)